agriMA 2019

Mediaanalyse Bauernblatt für Schleswig-Holstein und Hamburg

bauern blatt

produkt+markt
marketing research

Zielsetzung

Die agriMA 2019 ist eine bundesweite Mediaanalyse und beschreibt die Leistungen von Agrarmedien. Sie gibt Informationen zu

- Reichweiten und Beurteilung der Medien
- Nutzungsstrukturen der Leserschaft
  (Lese-, Informations- und Entscheidungsverhalten)
- Strukturen und Entwicklungen in der Landwirtschaft

Die Untersuchung umfasst 10 regionale Wochenblätter, 6 überregionale Fachzeitschriften und 17 Spezialtitel in Deutschland.

Die agriMA 2019 erlaubt eine objektive Beurteilung der Medien und unterstützt Werbekunden bei der Planung von Werbebudgets.

Bauernblatt – das Tor zur Landwirtschaft

Schleswig-Holstein – starkes Agrarland, erfolgreiche Veredlungs- und Ackerbaubetriebe und gut ausgebildete Betriebsleiter.

Als windbegünstigte Region führend in der Produktion von Windenergie wurden frühzeitig auch die Weichen für die Erzeugung von Biogas und Solarstrom gestellt.

Die Betriebe und Landwirte haben eine sehr gute Perspektive und sie planen und gestalten diese aktiv.

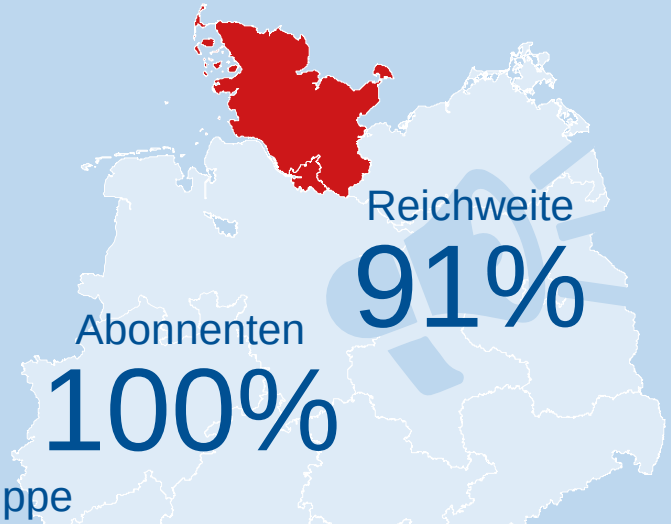
Die richtigen Informationen aktuell, verständlich und kompetent aufbereitet und mit einem klaren regionalen Bezug sind dabei wesentliche Managementhilfen für Investitionsentscheidungen.

Bauernblatt und Schleswig-Holstein – in Deutschland an der Spitze!

Bauernblatt – das Tor zur Landwirtschaft

- jede Woche eine aktuelle Ausgabe
- mehr als 21.000 Exemplare
- Heftumfang bis zu 124 Seiten
- handliches Magazinformat
- unabhängige Fachredaktion
- gedruckt, digital, mobil

Bauernblatt – das Tor zur Landwirtschaft



Reichweite
91%

Abonnenten
100%

Zielgruppe

Landwirtschaft Wissenschaft Ministerien Verarbeiter
LandFrauen Energiesektor Lohnunternehmen Berater
Öffentliche Verwaltung Genossenschaften Forschung
Versuchsanstalten Landespolitik Jagd- & Forstwirtschaft
Garten- & Landschaftsbau Studenten Maschinenringe
Auszubildende Landmaschinenhandel Bausektor
Agrarsektor Kommunalpolitik Landhandel

Fachredaktion für Landwirtschaft und den ländlichen Raum

Organ des Bauernverbandes Schleswig-Holstein und der Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein

Leser
88.000

(print und digital)

Agrarland Schleswig-Holstein

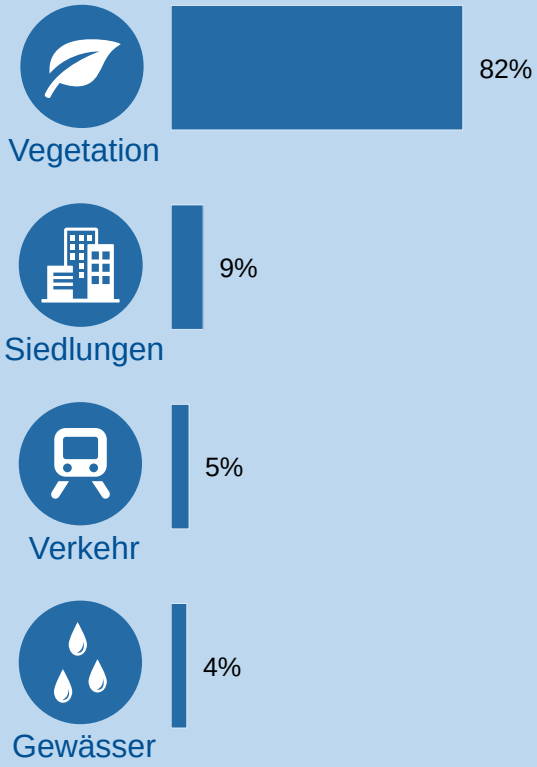
Einwohner

1.757.000 Einwohner im erwerbsfähigen Alter (18-64 Jahre)

39.800 Arbeitskräfte in der Landwirtschaft

3,237 Mrd. € landwirtschaftlicher Produktionswert (zu Herstellungspreisen)

Verteilung der Bodenfläche



Quellen: “Schleswig-Holstein in Zahlen“ (Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein)
„Agrar-Statistik“ (Ministerium für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt, Natur und Digitalisierung Schleswig-Holstein)

Agrarland Schleswig-Holstein

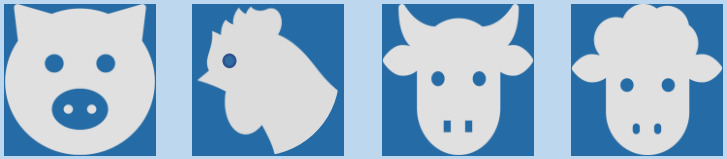
Betriebe

12.600
Betriebe

Landwirtschaftliche Nutzfläche

∑ 992.800 ha

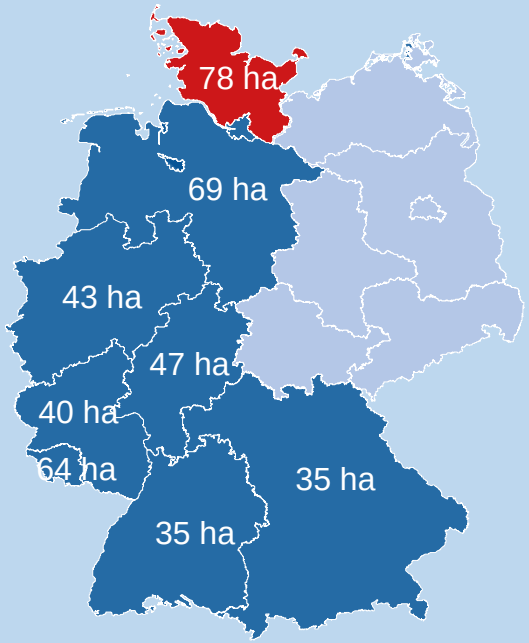
Viehhaltung



1,5 Mio. Schweine
1,2 Mio. Hühner
1,1 Mio. Rinder
0,2 Mio. Schafe

Quelle: “Schleswig-Holstein in Zahlen“ (Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein)

Landwirtschaft in Schleswig-Holstein



durchschnittliche Betriebsgrößen
(alte Bundesländer)

Qualifikation der Landwirte in Schleswig-Holstein:

staatlich geprüfter Landwirt/Techniker	39%
weiterführende landwirtschaftliche Ausbildung (Meister)	25%
Landwirtschaftliches Studium (Uni, FH)	21%
sonstige landw. Ausbildung	4%
ohne landwirtschaftliche Ausbildung	9%

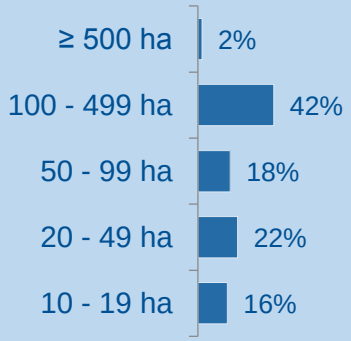
Landwirtschaft in Schleswig-Holstein

12.600

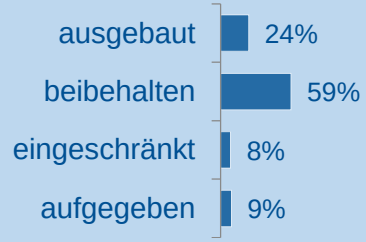
Landwirtschaftliche Betriebe

1,86 Mrd. €

Investitionssumme in den nächsten 2 Jahren



Landwirtschaftliche Produktion wird künftig…



Land der Erneuerbaren Energien

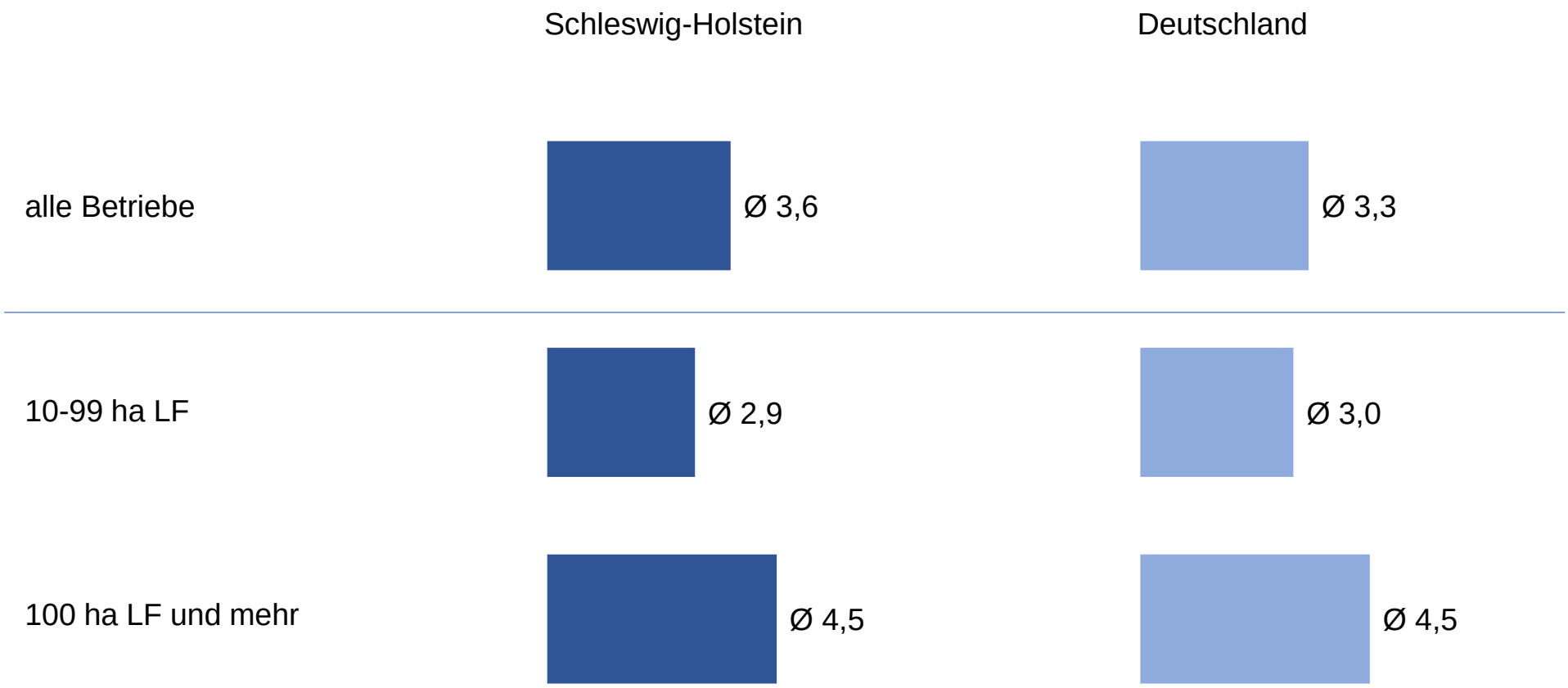
69%

regenerativ produzierter Strom in SH

Windkraft 56%	Biogas 8%	Photovoltaik 4%
2.959 Windkraftanlagen	837 Biogasanlagen	47.092 Photovoltaikanlagen
6.536 MW	497 MW	1.667 MW

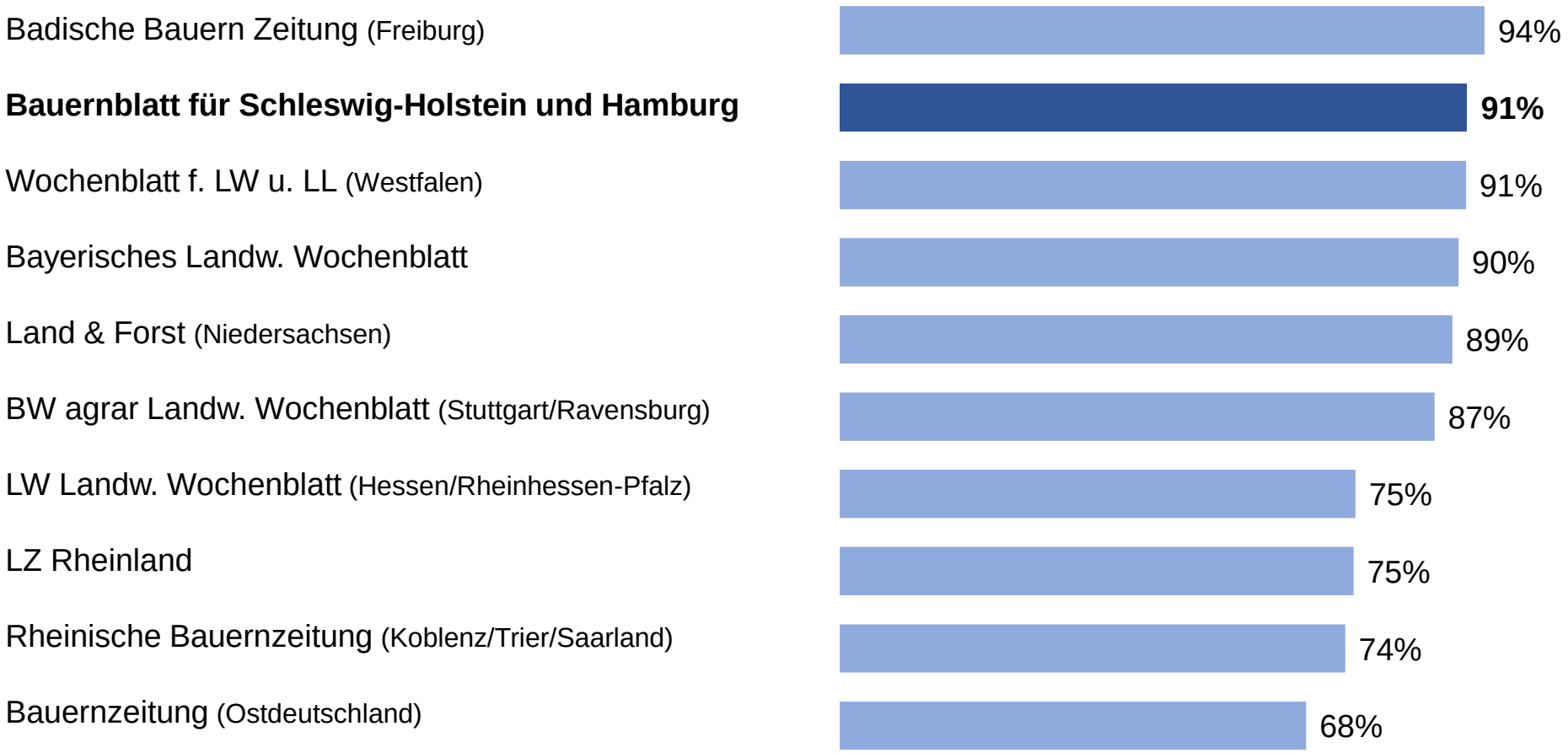
Quelle: “Schleswig-Holstein in Zahlen“ (Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein)

Durchschnittliche Zahl der gelesenen landwirtschaftlichen Zeitschriften



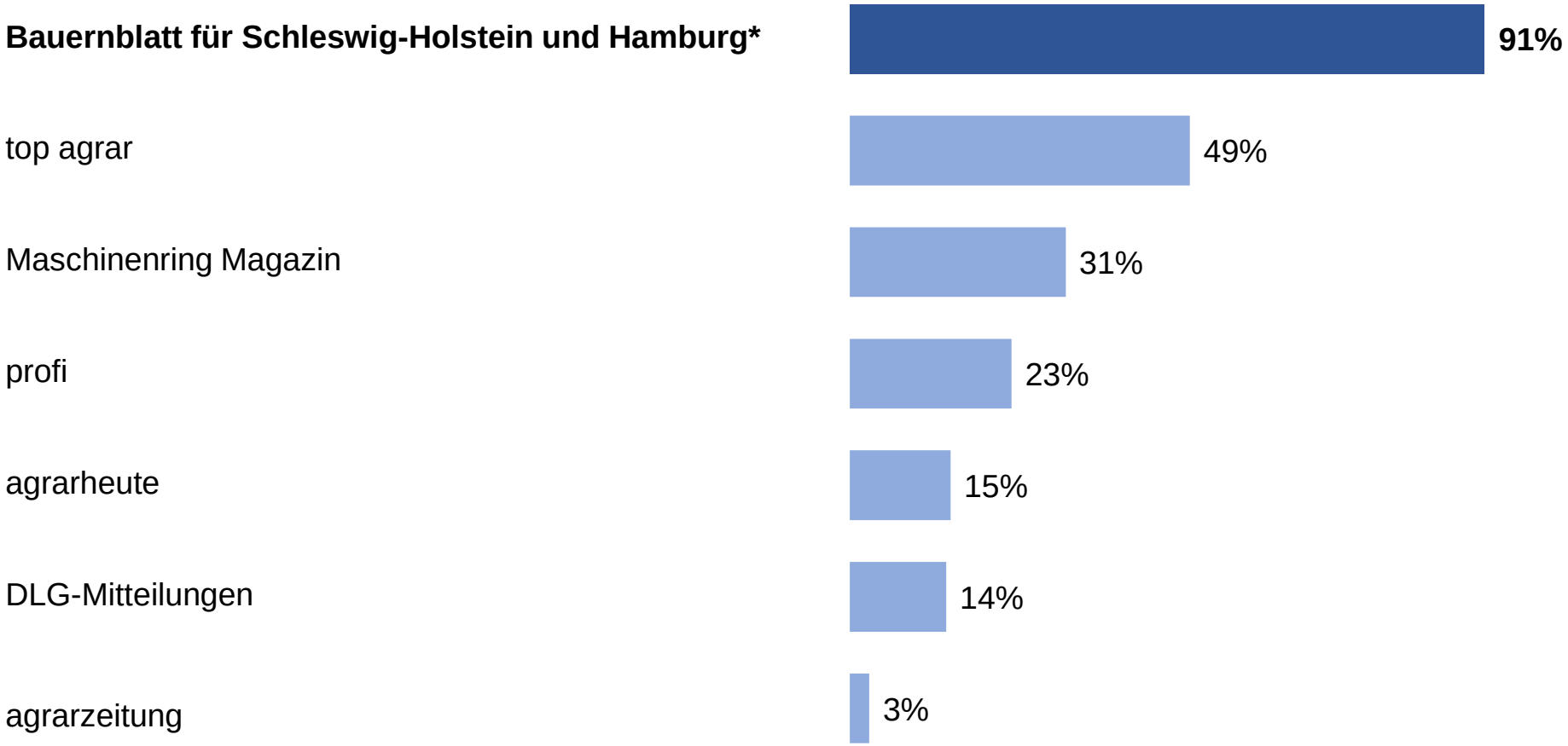
Schleswig-Holstein: n = 257/123/134; Deutschland gesamt ohne SH: n = 2.869/1.601/1.268 | % Werte | Betriebsgewichtung

Reichweiten der regionalen Wochenblätter



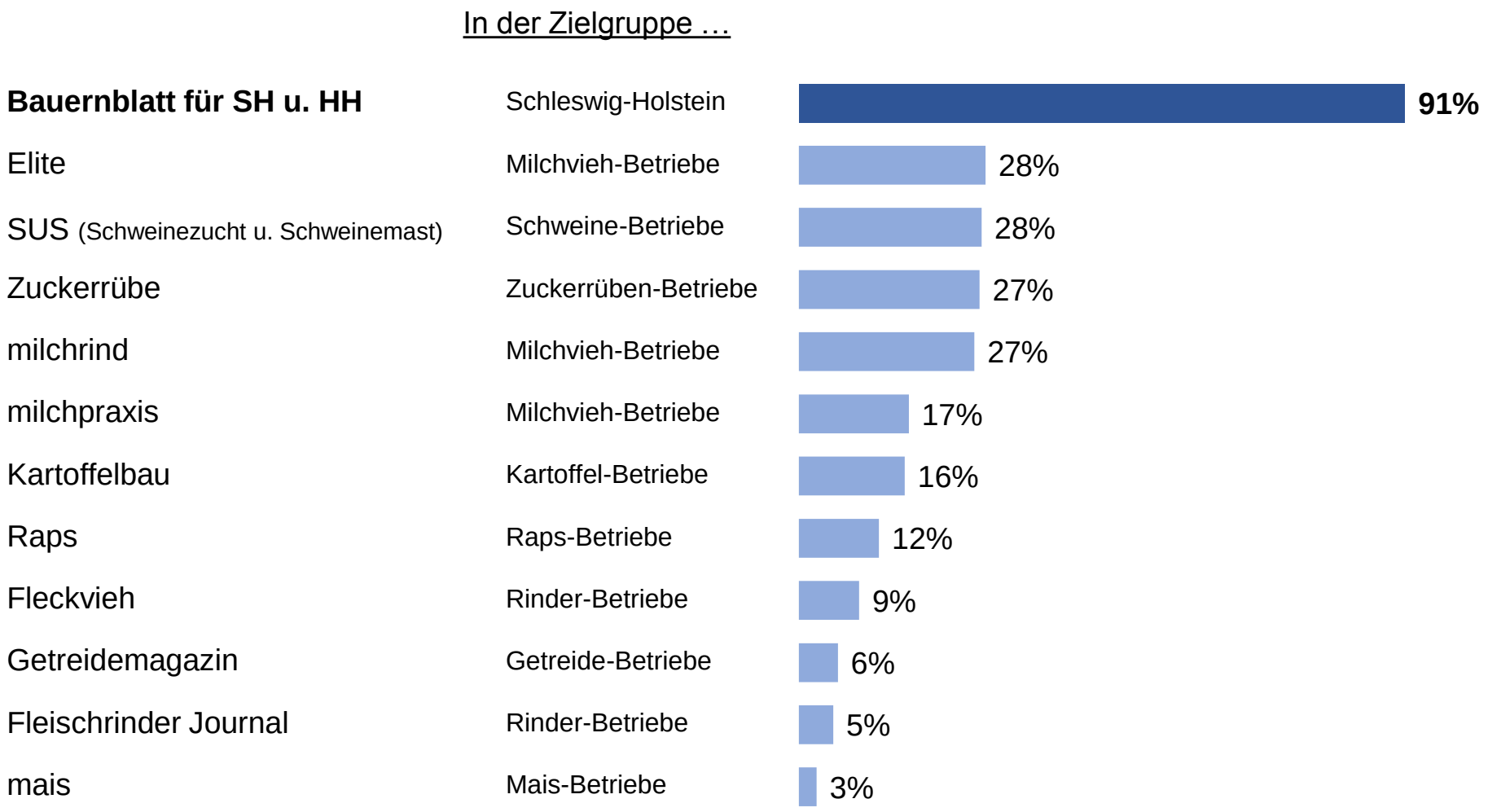
n ≥ 128 | % Werte | Betriebsgewichtung
WTK
Lesebeispiel: Das Bauernblatt für Schleswig-Holstein und Hamburg erreicht in Schleswig-Holstein 91% aller Betriebe ab einer LF von 10 ha.

Reichweiten der überregionalen Fachzeitschriften im Vergleich zum Bauernblatt



n ≥ 257 | % Werte | Betriebsgewichtung | * im Hauptverbreitungsgebiet Schleswig-Holstein
WTK

Reichweiten der überregionalen Spezialzeitschriften im Vergleich zum Bauernblatt



n ≥ 257 | Filter: jeweilige Zielgruppe nach Kultur bzw. Viehhaltung | Betriebsgewichtung WTK

Reichweiten im Überblick

In der Zielgruppe …

Bauernblatt für SH u. HH	Schleswig-Holstein	**91%**
top agrar	Gesamt	49%
Maschinenring Magazin	Gesamt	31%
Elite	Milchvieh-Betriebe	28%
SUS (Schweinezucht u. Schweinemast)	Schweine-Betriebe	28%
Zuckerrübe	Zuckerrüben-Betriebe	27%
milchrind	Milchvieh-Betriebe	27%
profi	Gesamt	23%
milchpraxis	Milchvieh-Betriebe	17%
Kartoffelbau	Kartoffel-Betriebe	16%
agrarheute	Gesamt	15%
DLG-Mitteilungen	Gesamt	14%
Raps	Raps-Betriebe	12%
Fleckvieh	Rinder-Betriebe	9%
Getreidemagazin	Getreide-Betriebe	6%
Fleischrinder Journal	Rinder-Betriebe	5%
agrarzeitung	Gesamt	3%
mais	Mais-Betriebe	3%

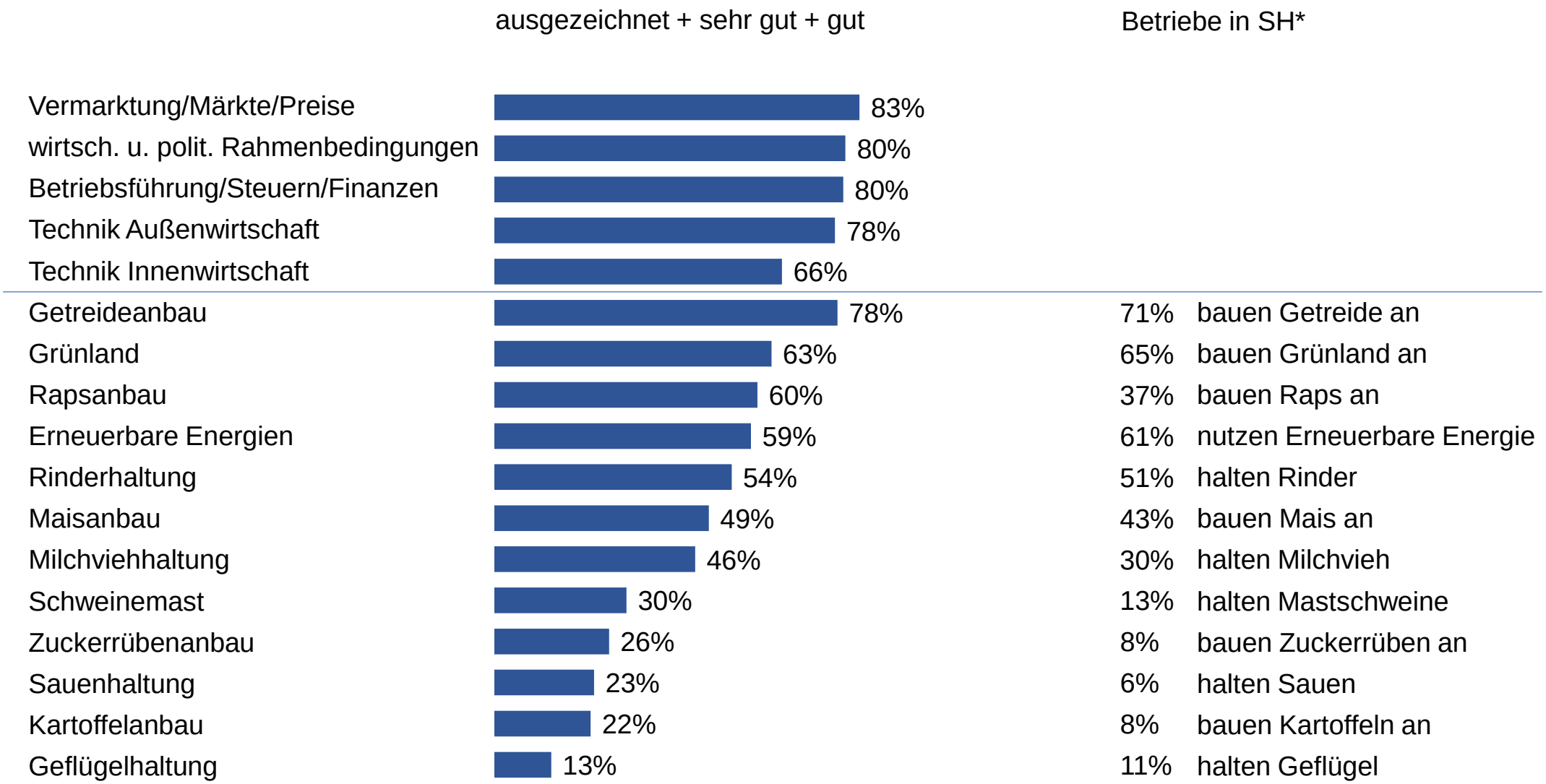
n ≥ 257 | Filter: jeweilige Zielgruppe nach Kultur bzw. Viehhaltung | Betriebsgewichtung WTK

Zeitschriftenvergleich anhand qualitativer Kriterien

	Bauernblatt	Ø überregionale Titel*	Ø überregionale Spezialzeitschriften*
Lesemenge: „Mindestens die Hälfte“	74%	67%	65%
Lesedauer: „1 ½ Stunden und mehr“	25%	22%	18%
Zahl der In-die-Handnahmen	Ø 4,0	Ø 3,7	Ø 3,3
Leser-Blatt-Bindung: „Würde die Zeitschrift sehr stark/stark vermissen“	64%	37%	34%

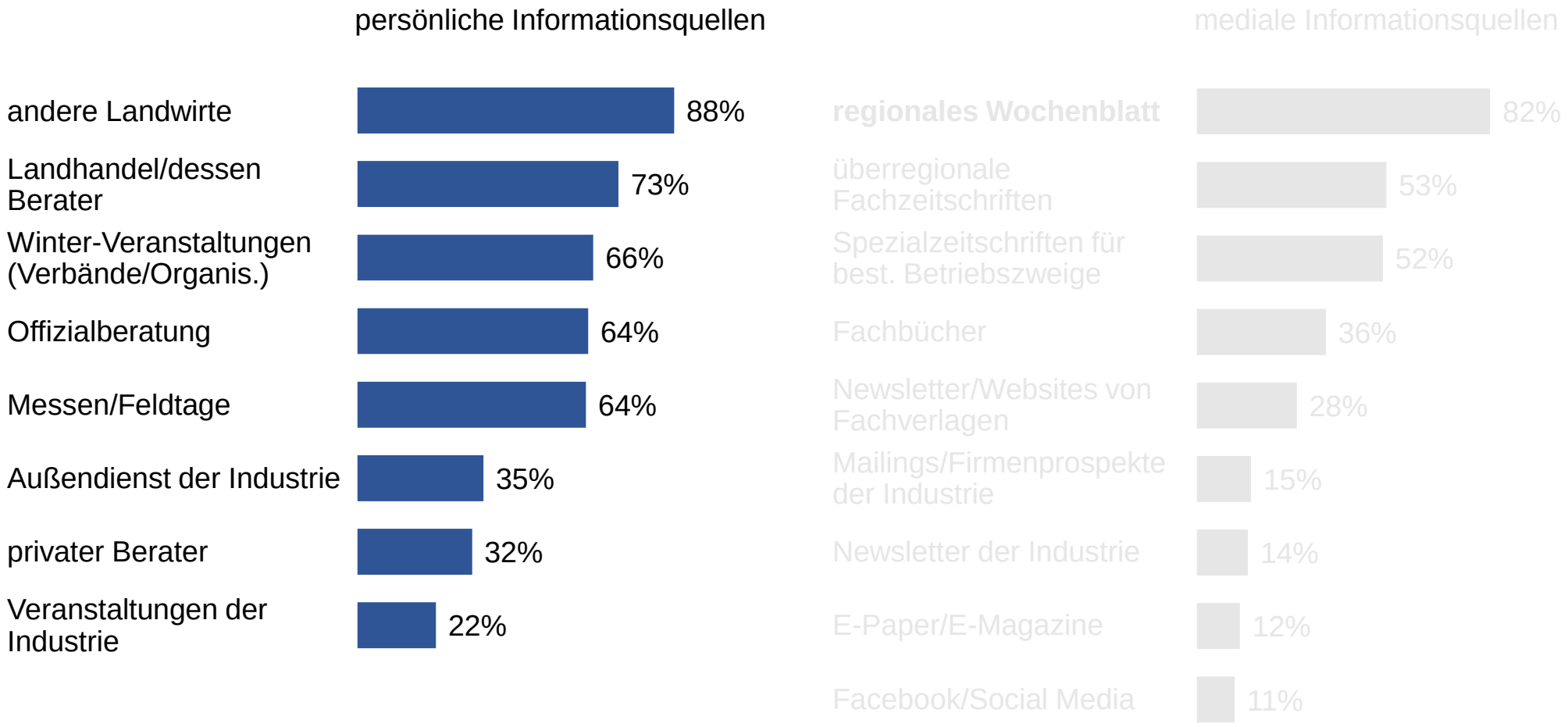
n = 267 | * n = 3.126 | Betriebsgewichtung
Fragen 16, 17, 18, 22

Redaktionelle Kompetenzen des Bauernblatts



Filter: Leser des entsprechenden Wochenblatts | n = 267 | * n = 257 | Betriebsgewichtung
Frage 21

Bedeutung von Informationsquellen für die Betriebsführung

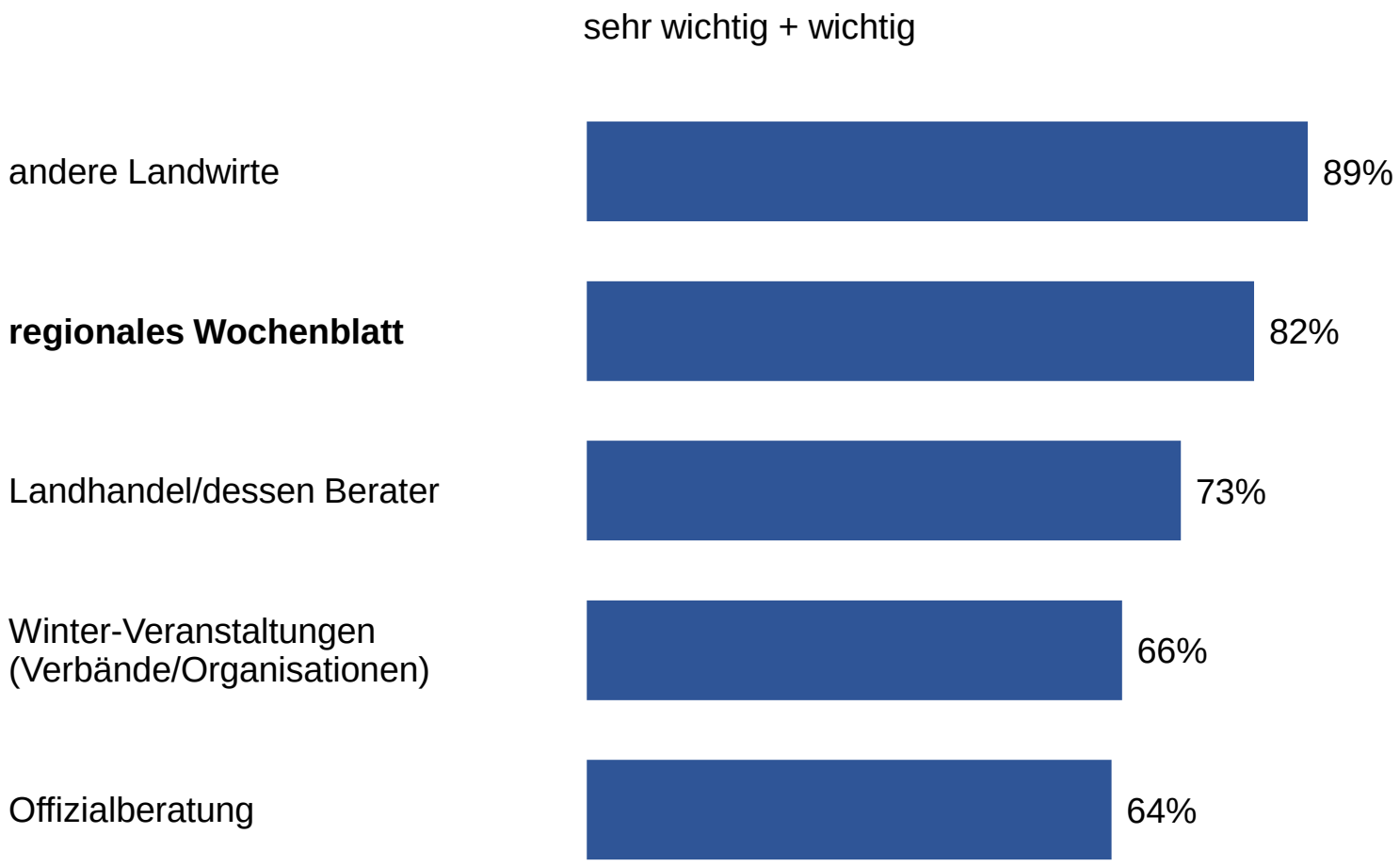


n = 3.126 | Betriebsgewichtung | Werte für sehr wichtig + wichtig
Frage 47: Wie wichtig sind die folgenden Informationsquellen für Ihre Betriebsführung? Sind sie sehr wichtig, wichtig, weniger wichtig oder unwichtig?

Bedeutung von Informationsquellen für die Betriebsführung

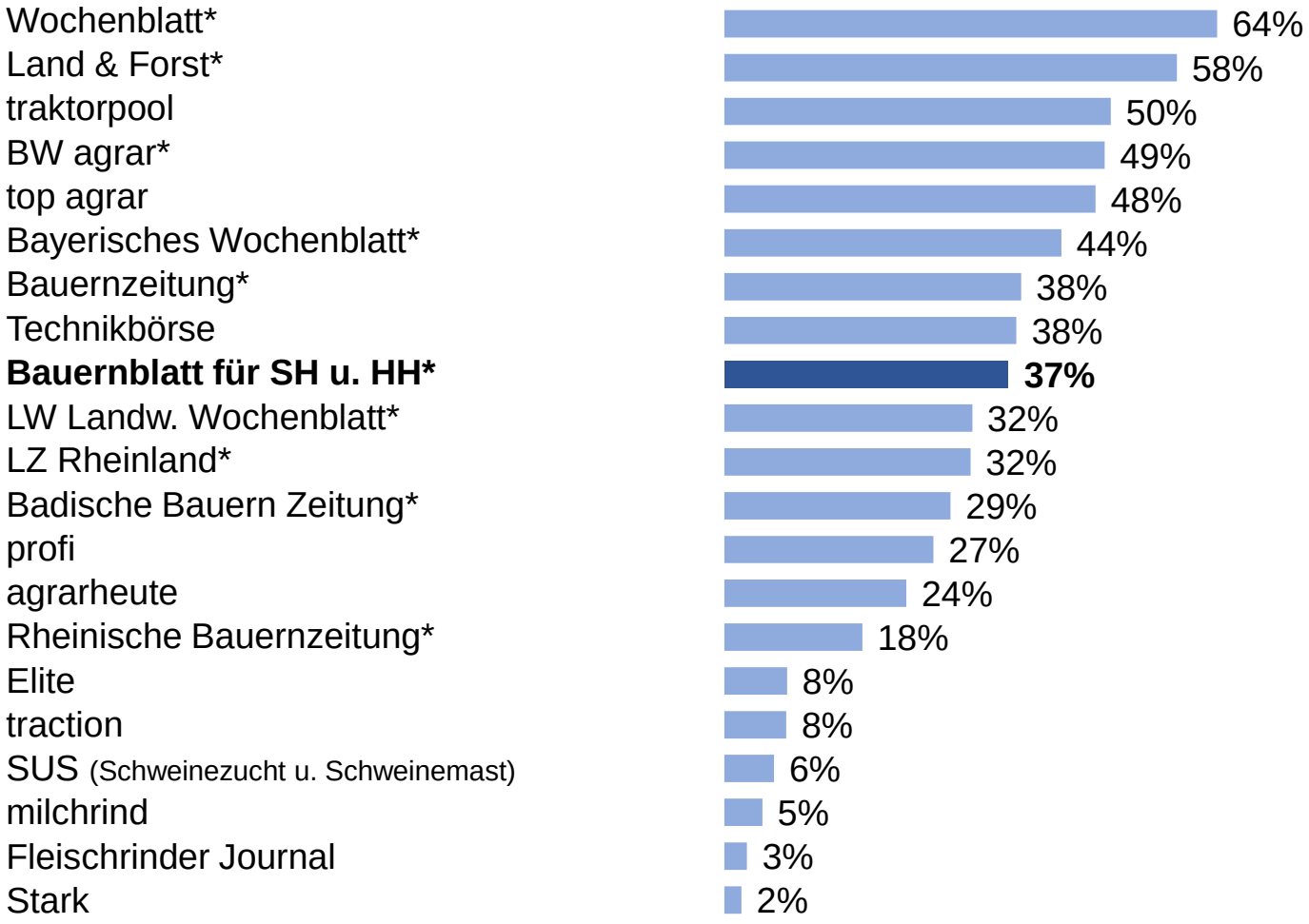
n = 3.126 | Betriebsgewichtung | Werte für sehr wichtig + wichtig
Frage 47: Wie wichtig sind die folgenden Informationsquellen für Ihre Betriebsführung? Sind sie sehr wichtig, wichtig, weniger wichtig oder unwichtig?

Die Top-5 Informationsquellen für Landwirte sind regional



n = 3.126 | Betriebsgewichtung
Frage 47: Wie wichtig sind die folgenden Informationsquellen für Ihre Betriebsführung? Sind sie sehr wichtig, wichtig, weniger wichtig oder unwichtig?

Bekanntheit von Agrar Websites*



bauernblatt.com (30 Tage)

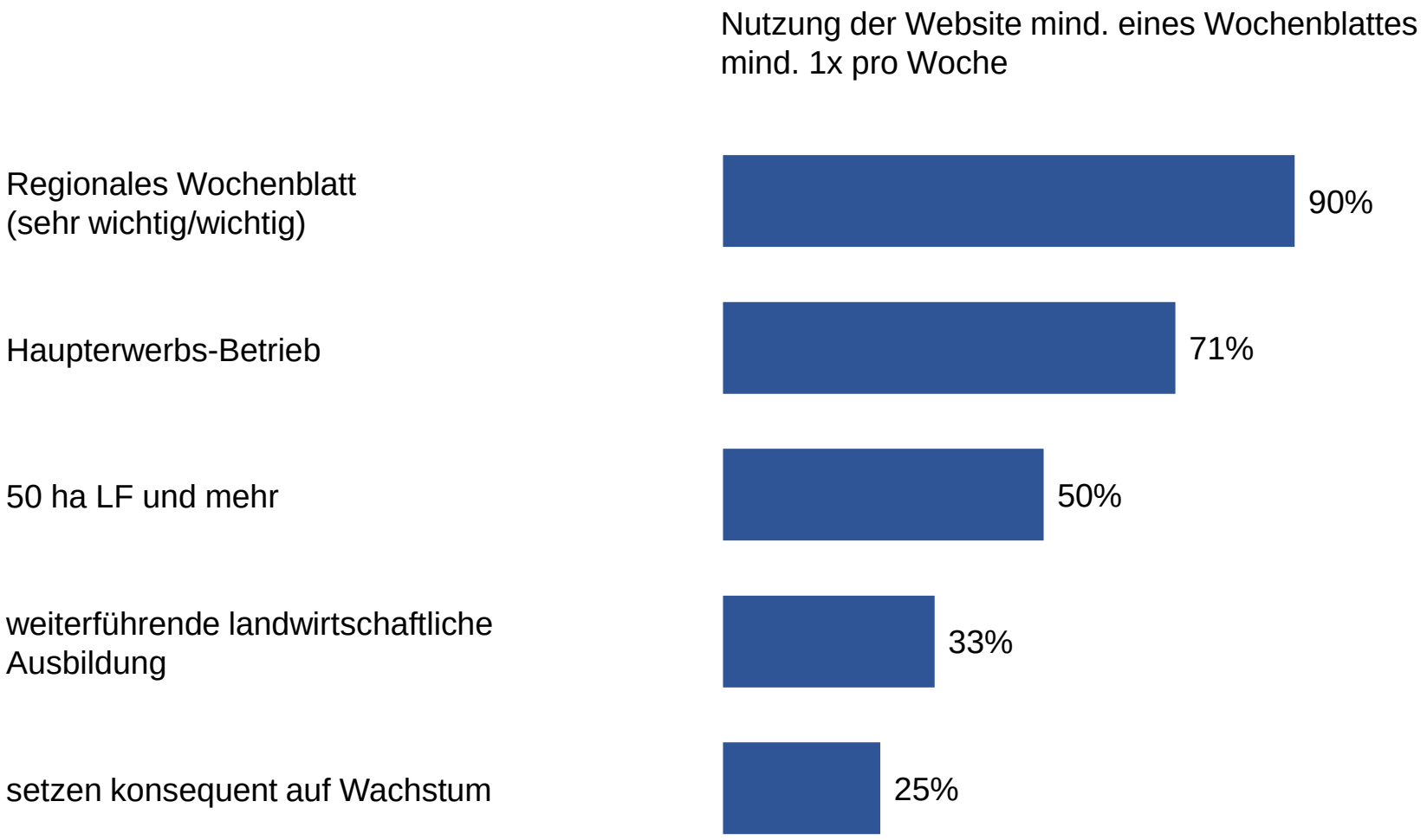
Einzelnutzer:	13.927
Sitzungen:	16.943
Seitenaufrufe:	39.228

Gerätenutzung

Smartphone:	55%
Computer:	34%
Tablet:	11%

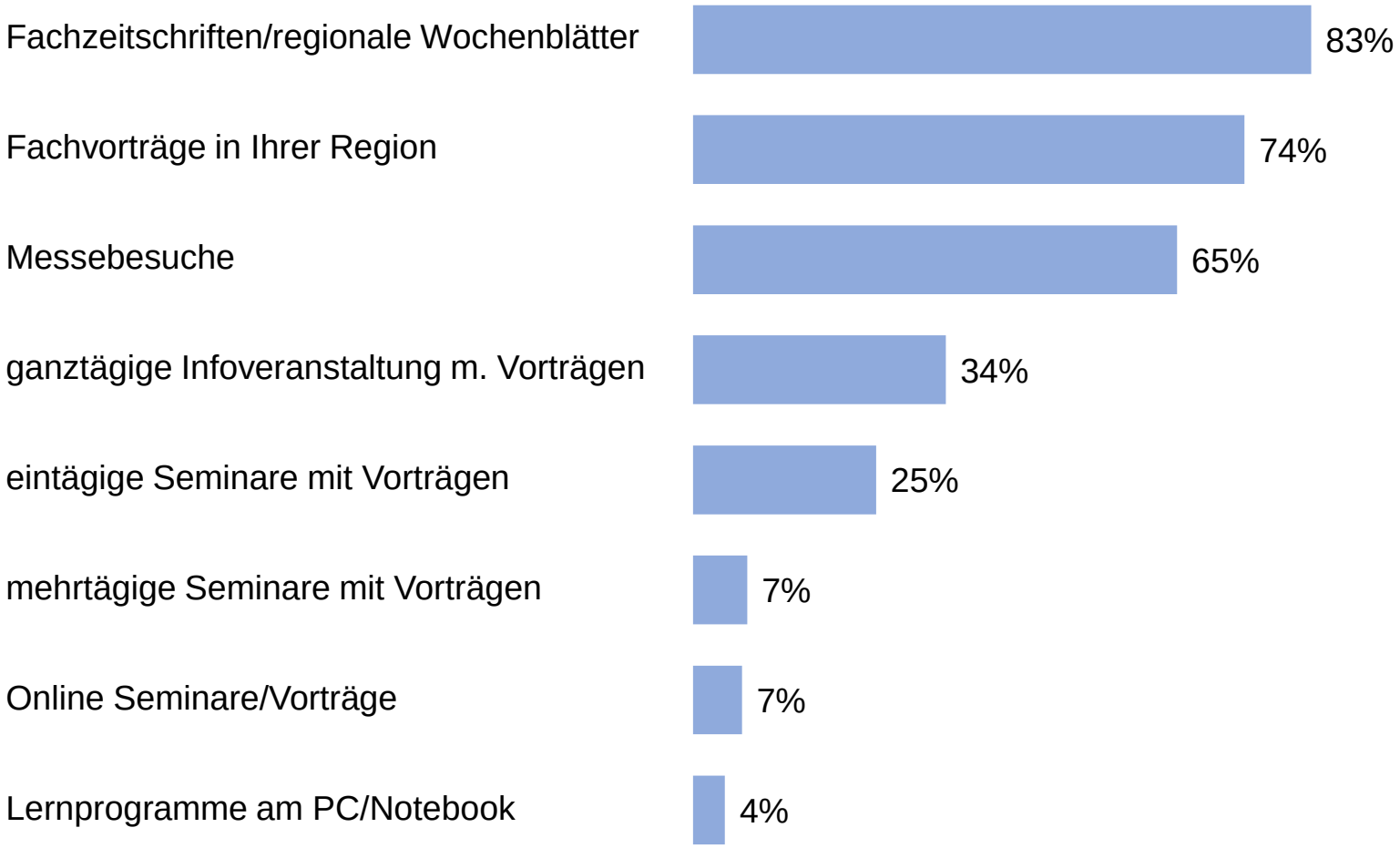
n = 3.126 | * n ≥ 128 | Betriebsgewichtung | * Websites der regionalen Wochenblätter im jeweiligen Hauptverbreitungsgebiet
Frage 35: Welche der folgenden Webseiten / Internetangebote kennen Sie?

Nutzerstrukturen – Websites der regionalen Wochenblätter



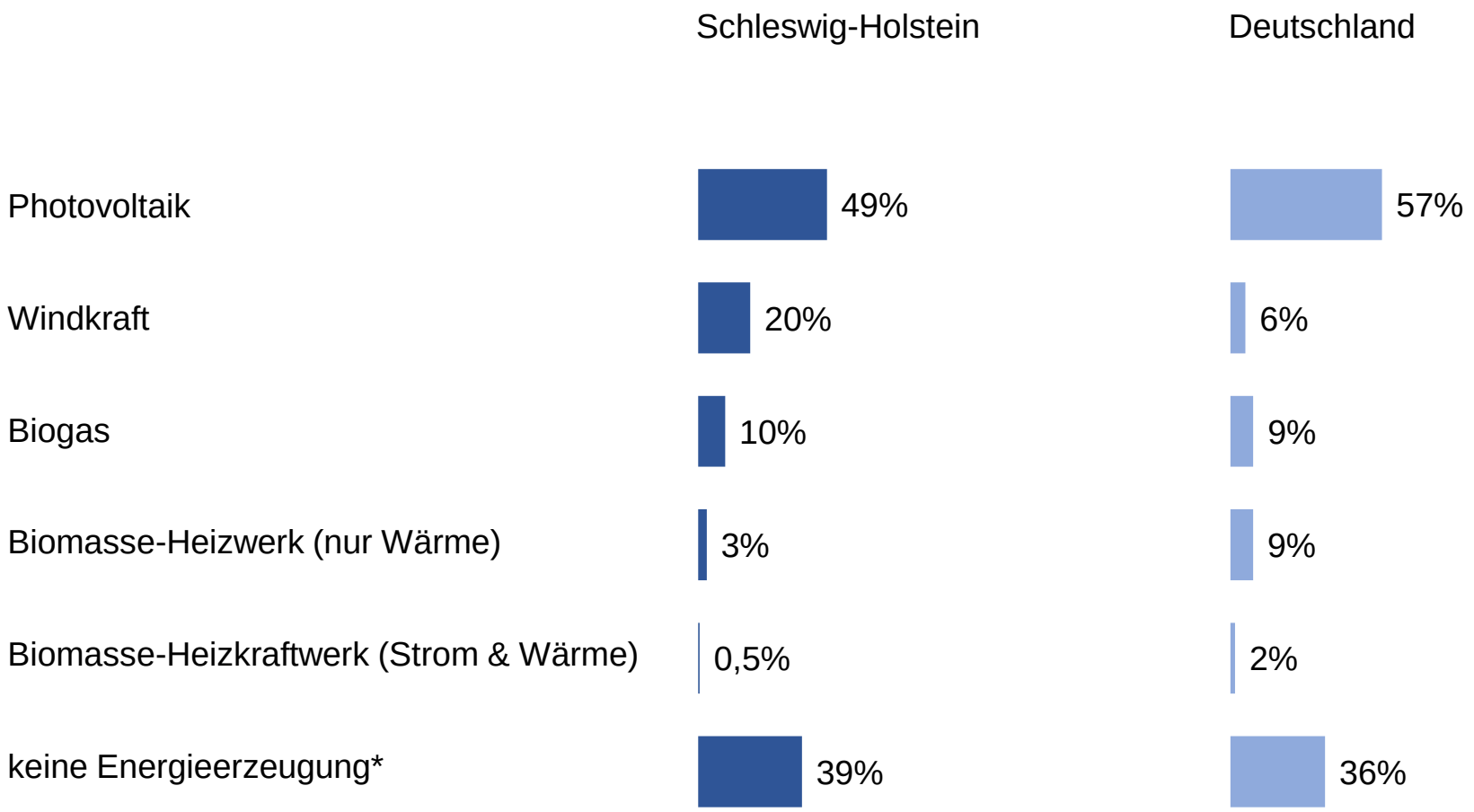
n = 341 | Betriebsgewichtung | Lesebeispiel: 71% der Nutzer einer regionalen Website führen einen Betrieb im Haupterwerb
Nur Aspekte mit höheren Anteilen im Vergleich zu Nicht-Nutzern | Lesebeispiel: 71% der Nutzer einer regionalen Website eines Wochenblatts führen einen Betrieb im Haupterwerb

Nutzung zur beruflichen Weiterbildung



n = 3.126 | Betriebsgewichtung | Mehrfachnennungen
Frage 48: Welche der folgenden Angebote haben Sie in den letzten 12 Monaten zur eigenen beruflichen Weiterbildung genutzt?

Energiegewinnung aus Erneuerbaren Quellen



Schleswig-Holstein: n = 257; Deutschland gesamt ohne SH: n = 2.869 | Betriebsgewichtung | Mehrfachnennungen | * Single Code
Frage 58: Welche der folgenden Möglichkeiten zur Energiegewinnung aus erneuerbaren Quellen nutzen Sie auf Ihrem landwirtschaftlichen Betrieb?

Zusammenfassung

Die wichtigsten Informationsquellen sind regional

- persönlicher Austausch mit anderen Landwirten
- regionale Wochenblätter
- Landhandel/ dessen Berater

91% Reichweite des Bauernblatts in Schleswig-Holstein

- Top-Reichweite in der Zielgruppe Landwirtschaft
- deutlich höher als überregionale Fachzeitschriften oder Spezialtitel
- In den Top-3 aller Wochenblätter in Deutschland

Qualitative Merkmale Bauernblatt

- wird überdurchschnittlich oft in die Hand genommen
- stärkere Bindung im Vergleich zu den Fachzeitschriften und Spezialzeitschriften
- nahezu 100% regelmäßige Abonnenten
- Glaubwürdigkeit

Redaktionelle Kompetenzfelder Bauernblatt

- Agrarpolitik/Märkte/ Preise/Vermarktung
- wirtschaftliche/politische Rahmenbedingungen
- Betriebsführung/ Steuern/Finanzen
- Organ des BVSH e.V. und der Landwirtschaftskammer

Digitalangebot Bauernblatt

- über ein Drittel der Befragten kennen bauernblatt.com
- Digitalausgabe für Computer/Tablet/ Smartphone
- Social Media
- umfassendes Digitalarchiv

Untersuchungsdesign agriMA 2019

Grundgesamtheit:

- 198.000 Landwirte in Deutschland
  - Betriebe ab 10 ha LF in Westdeutschland
    → 98,5% der landwirtschaftlichen Fläche in Schleswig-Holstein sind abgedeckt
  - Betriebe ab 50 ha LF in Ostdeutschland

Stichprobe:

- 3.126 Landwirte, davon:
  - 2.609 in Westdeutschland
    - 257 in Schleswig-Holstein
  - 517 in Ostdeutschland

Methode und Zeitraum agriMA 2019

- Rekrutierungs- und Befragungsmethoden
  - Persönliche Rekrutierung für persönlich-mündliche Interviews: 54% (n = 1.681)
  - Online-Rekrutierung für Online-Interviews: 27% (n = 885)
  - CATI-Rekrutierung für Online- oder CATI-2-Web-Interviews: 19% (n = 590)

  immer mit Vorlage bzw. Einblendung der Titelkarten / Logos

- Befragungszeitraum: Oktober 2018 bis Februar 2019
- Durchführung gemäß Richtlinien des ZAW-Rahmenschemas
- Durchführendes Institut: Produkt + Markt GmbH & Co. KG, Wallenhorst
- Auftraggeber: AOL - Arbeitsgemeinschaft der organisationsgebundenen Landpresse
- weitere Informationsquellen: Broschüre „Schleswig-Holstein in Zahlen“ (Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein); google analytics

Berücksichtigte landwirtschaftliche Fachzeitschriften

Wochenblätter (10 St.)

- Bauernblatt f. Schleswig-Holstein u. Hamburg (A)
- Land & Forst (A)
- Wochenblatt f. Landwirtschaft u. Landleben (A)
- LZ Rheinland (A)
- Rhein. Bauernzeitung (A)
- LW Landw. Wochenblatt (A)
- BW agrar (A)
- BBZ Badische Bauernzeitung (A)
- Bayer. Landw. Wochenblatt (A)
- Bauernzeitung (A)

A = wöchentlich

B = monatlich

C = alle 2 Monate

D = vierteljährlich

überregionale Fachzeitschriften (6 St.)

- agrarzeitung (A)
- DLG-Mitteilungen (B)
- Maschinenring Magazin (D; bzw. 5x jährlich)
- top agrar (B)
- profi (B)
- agrarheute (B)

Spezialtitel (17 St.)

- Zuckerrübe (C)
- Kartoffelbau (B; bzw. 10x jährlich)
- mais (D)
- Raps (D)
- Getreidemagazin (C)
- milchpraxis (D)
- milchrind (D)
- Elite (C)
- Fleischrinder Journal (D)
- Fleckvieh (D)
- SUS (Schweinezucht u. Schweinemast) (C)
- agrarheute Energie (D)
- agrarheute Rind (B)
- agrarheute Schwein (B)
- agrarheute Pflanze + Technik (B) (mittlerweile integriert in agrarheute)
- traction (C)
- Stark (C)

Ihr Kontakt zum Bauernblatt

Verlagsleitung

Christian Arbien
Telefon 0 43 31 / 12 77-16
christian.arbien@bauernblatt.com

Anzeigenleitung

Susanne Reimers
Telefon 0 43 31 / 12 77-824
anzeigen@bauernblatt.com

Mediaberatung (stv. Anzeigenleitung)

Julia Schröder
Telefon 0 43 31 / 12 77-871
anzeigen@bauernblatt.com

Verlagsanschrift

Bauernblatt GmbH
Grüner Kamp 19-21
24768 Rendsburg
Postfach 740
24751 Rendsburg
Telefon 0 43 31 / 12 77-0
Telefax 0 43 31 / 12 77-833
anzeigen@bauernblatt.com
bauernblatt.com